



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Vorstudien zur Ausgabe des Buches der Könige in der
Deutschenspiegelfassung und sämtlichen
Schwabenspiegelfassungen**

Hübner, Alfred

Nendeln/Liechtenstein, 1972

Textproben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75426](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75426)

Textprobe I. Buch der Könige 3,1—7.

Schwabenspiegelfassung Z.

In^a nomine patris et filii et spiritus sancti^b. Wir suln dises buoches^c beginnen^d mit gote und ez^e sol sich^f enden mit gote. Unde^g wir^h suln ditz buoch bewærenⁱ mit der alten ê unde mit der niuwen ê () darumb^j, daz ez^k die valschen liute unde^l die^m ungetriuwen liuteⁿ deste^o minner gevelschen unde^p verkêren^q mûgen, wan ez^r von allen den^s dingen seit^t diu^u valschen liuten^v unde ungetriuwen liuten leit sint und ir^w schande und ir^x laster und ir^x schade sint^y. Nu^z sulle wir¹⁵ iu^a bi^b dem êrsten nennen^c die herren den^d der almechtig got des^e êrsten^f gerihte unde gewalt^g enphalch^h () in der alten ê.

a/b) fehlt 8. a) Hie hebet sich an daz puch der heiligen patriarchen In 1. b) sancti amen 1.9. c) buoch 8.14. d) begeren ane zû vohen 8. e—f) sôllent es ouch 8. g) fehlt e. h—i) Wanne es ist bewert mit gotte 8. i) bewæren mit gote unde ze (8).14. j) umb des willen 8. k) uns 8. l—n) fehlt 8.14. m) fehlt 1. o) uns dester 8. darumb 14. p/q) fehlt b. 8. r) es seit und wiset uns 8. s) fehlt b. t) und Rechten 8. u) die dann allen 8. v) dingen 1, fehlt 8.14. w/y) fehlt 1.8. w) bi 14. x) fehlt 14. y) ist Zb. z) Do von so 8. Zeile 16 a) ie 1. b/c) nennen zu dem ersten 8. d) die Ze. e/f) daz êrste 8.14. g) den ersten gewalt 8. h) gap b.

a) Wie hie hebt sich an von der künige buoch H 1.6. und noch einmal: Hie hebt sich an von der künige buoch Hd.2. a—b) fehlt D.H.N (Na [4.6]. 11. 15. 25. 27). In dem namen des vatters und des sîns und des heilligen geistes 8. b) fehlt N 3. 4. 8. 27. c) es D. d) buoch H 3. 4. 5. N 4. 8. 14. e) ane vahen 12. f) fehlt H. f/fa) sollent ez

Schwabenspiegelfassungen D. III.

(In^a nomine patris et filii et spiritus sancti amen^b). Wir suln dises buoches^d beginnen^e mit gote und ez^f sol sich^{fa} enden mit gote. Unde^g wir^h sulnⁱ ditz^j buoch^k bewæren mit der alten ê unde^l mit^m derⁿ niuwen ê^o. Daz^p tuon wir darumb^q, daz ez^{qa} die valschen^r liute^s unde^t die^u ungetriuwen^v liute^w deste^x minner gevetschen^y unde^z verkêren^a mûgen^b, wan ditz^c buoch^d erdâht^e ist^f durch den^g rehten^h vride undeⁱ durch^{ia} den reinen vride^j unde^k durch den^l sældehaften^m vrideⁿ unde^o durch den^p stæten vride^q unde durch guot^r gerihte unde^s durch^t reht^u. Sô sulle wir^v auch^w die^x herren^y bi^z dem êrsten^a nennen^b den^c der almechtig got gerihte unde^d gewalt enphalch^e ûf^f ertriche in der alten ê.

ouch H 4. g) fehlt H. h) fehlt D. Nb. i) sond sin H 2. j) daz Nwe. j/k) ez D. l—o) fehlt H 4. N 27. m/n) fehlt H 1. p) und daz Nw. q) da mit und dar umbe D. qa) fehlt H 1. r) velligen N 1. r/s) lãwt die valschen 19. s) fehlt 10. 14. t/v) fehlt N 6. u) fehlt H. 1 Nh (20). 19. v) ungerechten H 1. w) fehlt H 3. Nw. 4. 12. x—b) niht verkeren megen D. y—a) verkeren und gevetschen 10. y) gevalschet 14, gevelligen N 1, gevetschen mûgen 12, felschen 20. z/a) fehlt Nw. Zeile 11 b) fehlt N 2. 4. 8. 11. 12. c/d) des buoches D. N 1. e/f) ist erdâht D. Nw, funden ist 20. g) fehlt D. h) fehlt H. i—q) fehlt D. N 10. i/j) fehlt Nf. 6. 15. i) fehlt Nb (11). ia) fehlt H 1. k) fehlt Nw. l) fehlt 12. l—n) der sellen heile 8. m) schadhaften H 1. N 25, selbhaften 20. o) fehlt Nw. p) fehlt Nt. (19. 25. 27), der H 1. r) rehtes D. s—u) fehlt Nf, ze gut dem armen sam dem richen D. t) fehlt N 3. v) fehlt 8. w/y) fehlt D. w) fehlt 27. x/b) fehlt N 3. x/a) by dem ersten die herren 10. z/a) des alresten D, fehlt H. N 4. z/b) nennen bi dem êrsten Nk. Zeile 19 b) nemen N 4. 8. 18, nemmen 12. c) den. dem D. 8. d/e) bevalch 8. e) bevalch Na. 11, enpholhen hat H 3. f) ûf den Nwa (27).

Textprobe II. Buch der Könige 61, 1—9.

Deutschenspiegelfassung.

Hie vor bi alten^a ziten^b was ein künic gewaltiger unde vorhtsam^c, Dan. 1, 1f. der^d was geheizen^e Nabuchodonor. Der samnete ein grôzzez^f her, unde fuor für die^g stat ze^h Jerusalem, unde besaz die stat, unde gewanⁱ si^j kurzliche, unde vienc^k dar inne alle die er wolte^l, unde nam grôzzez guot dar^m inneⁿ, unde fuor^o in den tempel, unde^p nam^p alle die gezierde die er dar inne vant. Darnâch^q reit er wider in sîn lant Sennaar^r unde fuorte mit ime liut unde guot. Der künic was ein heiden, und^s die er dâ^t gevangen fuorte daz^s wâren juden.

a/b) der alten ee B. c) vorchtamer J. d—e) hiez B! f) groß B. g—h) fehlt B. i) gewang B. j) die J. k) gevie J, viengn B. l) bolt B. m/n) fehlt B. o) füren J. p) namen J. q) von danne J. r) Senar B. s) fehlt B.

Schwabenspiegelfassungen W, D.

Hie^a vor bi den alten geziten was ein gewaltiger künic, der was geheizen^b Nabuchodonor. Der^c samnete^d ein grôzzez her unde fuor^e für^f () Jerusalem () unde gewan si kurzliche, unde vienc^g dar inne alle die er wolte, unde nam grôzzez guot dar inne^h, unde nam in dem tempelⁱ alle die gezierde die er in^j dem tempel^k vant. Darnâch^l reit er^m heim in sîn lant ze Sennaar unde fuorte mit ime liut unde guot. Der künic was ein heiden, und die erⁿ dâ^o gevangen fuorte daz wâren juden.

a/b) der gewaltic künic D. c/d) besamt D. e/f) besaz die stat ze D. g/h) nam dâ inne grozze gut unde viench alle die er wolt D. i) templo D. j/k) fehlt D. l) und reit darnach W 1, unde D. m) wider D. n) anderen die W 1. o) fehlt D.

Danielis 1, 1 Anno tertio regni Joakim regis Juda venit Nabuchodonor rex Babylonis in Jerusalem et obsedit eam; 2 et tradidit dominus in manu eius Joakim regem Juda et partem vasorum domus dei; et asportavit ea in terram Senaar in domum dei sui et vasa intulit in domum thesauri dei sui.

Zu 61, 1 ff., dem Anfang der Fortsetzung der Urgestalt, vergl. Vorstudien S. 84, zum Inhalt S. 121. Die geringen Abweichungen der Schwabenspiegelfassungen bedeuten gleichwohl stilistisch eine bedeutende Verschiebung: Die Deutschenspiegelfassung setzt balladenhaft ein, Vorstudien S. 94, W, D und III mehr chronikartig, Z märchenähnlich. Der poesienaehe Rhythmus der Deutschenspiegelfassung ist prosaischer geworden.

Textprobe II. Buch der Könige 61, 1—9.

Schwabenspiegelfassung Z.

Es was ein gewaltic^a künic der hiez Nabuchodonosor. Der samete ein grözzez her, unde fuor für die stat ze^b Jerusalem, unde besaz die^c stat, unde gewan si^d kurzlichen, unde vienc dar inne alle die er wolte^e, unde nam^f dar inne grözzez^g guot, unde nam^h in dem tempel alle die gezierde die er darⁱ inne^j vant. *Dâ^k mit* reit er^l wi-¹⁰ der in sin lant ze^m Sennaarⁿ unde^o fuorte mit ime liut unde guot^p. Der^q künic was^r ein heiden; () die^s er *dâ^t* gevangen fuorte daz^u wâren juden.

15

a) gewaltiger 8. b) fehlt 14. c) die selbe 8. d) di 1. e) dann wolte 8. f) nam auch 8. g) alle die er wolt unde nam darynn groß 9. h) nam auch 9. i) da 9. i/j) danne in dem tempel 8. j) fehlt 9. k/l) und furte das alles mit ime 8. m) gen 8. n) Sanna 9, sonnaar 14. o/p) fehlt 8. q/r) Nu was des künig 8. s) und die 8. t) fehlt 8. u) die 9. 14.

Schwabenspiegelfassung III.

Ein gewaltic künic hiez^a Nabuchodonosor. Der besamete^{aa} ein grözzez her, unde fuor für^b die stat ze^c Jerusalem, unde gewan die stat^d *über^e haubet^f* kurzliche^g, unde vienc^h darinneⁱ alle die^j er^k wolte, unde nam^l grözzez guot dar^m inneⁿ, unde nam^o alle die gezierde die er^p in dem tempel vant^q, *unde* reit^r wider in sin lant^{ra} *daz^s hiez^t* Sennaar^u unde fuorte mit ime^v liut^w unde^x guot. Der^{xa} künic was ein^{xb} heiden, und die^y er *dâ^{ya}* gevangen fuorte^{yb} daz^{yc} wâren juden.

a) der hiez 28. aa) besante H (6). Nh. 11. 15. 21. 25. 27, samente N 7. 13. 24. b) vor N 3. 4. 20, in N 6. 13. 25. 28, fehlt H 6. c) fehlt H (d). N 2. 4. 14. 20. 24. 27, gen 28. d) fehlt 28. e/f) fehlt 13. f) haubet an N 1. g) fehlt 18. 28, kurzlichen N (3. 4. 5. 17. 20. 24). h) fehlt 12. i) fehlt Nh. 4. j) die die Nwg. 19. 21. 25. 35. k) fehlt H 4. l) nam auch Nwo, her nam 13, fehlt 24. 27. m/n) fehlt 8. n) fehlt N 4, innen 17, in der stat Nk. o) fehlt 24, nam auch Nwa. p) fehlt N 4. 12. 25. p/q) in dem tempel was Nk. 4. r) reit *dâ* Nwo. ra) sind H 1. s) daz *dâ* Nw. 1. 3. 8. 12. t) heizzet Nw. u) semar H 3. 4, Semaar 14, Sannaar N 3. 4. 28. 35. v) fehlt 24. w) lib H 3. 4. x) und och H 4. xa) vnd der 8. xb) fehlt H 1. y) fehlt 29. ya) fehlt 8. 13. 28, mit im 24. yb) da *fôrte* 13. yc) die 27.

Textprobe III. Mittelstück 81, 17 (M.)—28.

Schwabenspiegelfassung II.

II *Paralip.* Ezechias^a sin^b sun^c wart^d näch ime künic^e. Er^f wart^g gote ein^h
 28, 27—29, 7. lieber manⁱ. Den^j tempel^k gotes^l hete Achaz^m beslozenⁿ unde^o
 hete^p verboten^q, daz nieman^r darin kæme^s die wile^t er^u lebete,
 oder er næme^v ime^w den lip^x. Den^y slôzz^z Ezechias^a ûf^b mit^c
 dem^d bischofe^e unde mit den^f andern^g phaffen^h. Derⁱ künic^j 5
 sprach^k ze^l den priestern^m: „Reinigentⁿ den^o tempel^p unde^q
 heiligent^r in^s! Unser^t veter^u hânt^v gesündet^w an disem gotes-
 hûse: daz suln wir widertuon^x mit gotes^y helpe^z“. Er^a hiezz^b diu^c
 licht^d zünden^e diu^f lange^g erloschen^h wârenⁱ. Er^j brâhte^k den^l
 tempel^m widerⁿ mit allem^o rehte^p. 10

a/c) Sin sun Ezechias N 10. b/e) wart künig nach sinem vatter 20. b) der was sin N 12, was sin H 3. 4. d) der wart Z 8. 21, unde wart H 3. 4. N 12. e) ein künig Z 8. f) vnd Z 8, der N 11, der selbe Nw (selbig 31). g) wart ouch Z 8. h/i) lieb Nw. i) frunt Z 8. j/m) Achaz (der 21) hete den tempel gotes Nw. 24. k/l) gotes tempel Z 1. l/x) den dan Achaz sin vatter beslossen hette by sinem leben vnd den luten verboten hette das in niemand vff sliessen sölte anders er næme im lip vnd gut Z 8. m) er H 3. 4. N 3, Achab Nr. n) verschlossen 31. o) hey N 11. p/q) verböt III (hete [ouch Nwo] verboten Nw), gebot 28. r) yeman Nm. s) kam 35. t) fehlt 15. u) und er 28. v) nam 35. w) in H 1. N 1. 14. 28. y) den selben tempel Z 8, daz Nl. z) entslôzz Nl. o. Zeile 4 a) er III (Nw). b) fehlt m, wider ûf N 10. 21. c/f) in gegenwertikeit des bischoffes vnd der Z 8. d) den Za. N 1. 11. 28, dem kvnig vnd myt dem Z 12. e) bischofen Za (14). N 1. 5. 10. 22. f/g) andere III (N 10), der Nl. 11, den Nw. h) priestern Nw, phafheit N 4. 20. i/j) Ezechyas Z 8. k) fehlt H 1. l/m) ir priester III, fehlt Nh, priester N 1, ir N 15. n/o) erent dem Z 12. n) reinigent (reinig N 3 reinent Z 8. Nk [18]. 28) uns III (No). o/p) das templu 22. q/r) gehelget N 3, s) uns in H 6, in widervmb Z 8. t) wan unser Z 8. N 10. 21. u/v) vater hât Z 1. 12. N 24. 35. v) die habent Z 8. w) gesündiget Z 1. 14. x) wider vmb büsen Z 8, tuon N 3. 24. 28. y) der gotes H 3. y/z) der helff gotes N 4. z) hilfe Z 8. 9. 14. Nw. 1. 6. Zeile 8 a) vnd Z 8, der N 14. b) hat N 4. c) sy 25. d/e) hefen zo den Z 14. d) liechter Z 8. N 10. 12. 20. e) enzünden Ze. N, wider entzünden Z 8, anzünden 18, entzündet N 4. f) dâ lange N 14. 28, dan lange Z 8. g) lange zit Z 8. H 6. h) verloschen Ze. 9. N 10. 11. 13. 17. 21. 29. 31, verflozen N 4. 15. 19. 25. h/i) waren erlöschen 28. j/k) si brâhten H 3. 4. j) unde Z 8. N 6. k) brach N 15. 28, praut 27. l) das 22. m) templum Nm. n) wider vff Z 8. o) allen sinem N 13, allen N 3. 4. p) rehten H 1. 3. N 3. 4, rehte Alß er dan vor ye gewesen was Z 8.

II *Par.* 28, 27 Regnavitque Ezechias filius ejus (Achaz) pro eo. 29, 2 Fecitque, quod erat placitum in conspectu domini . . . aperuit valvas domus domini et instauravit eas; 4 adduxitque sacerdotes atque Levitas . . . 5 dixitque ad eos: Audite me, Levitae, et sanctificamini, mundate domum domini dei patrum vestrorum et auferte omnem immunditiam de sanctuario. 6 Peccaverunt patres nostri et fecerunt malum in conspectu domini dei nostri, derelinquentes eum . . . 7 Clauserunt ostia, quae erant in porticu, et extinxerunt lucernas . . .

Textprobe IV. Buch der Könige 108, 3 (M.)—11.

Schwabenspiegelfassungen W.D.Z.

Schwabenspiegelfassung III.

Der künic Asverus^a hete^b einen fürsten der hiezz Aman^c. Den hete^d er^e über^f alle^g sine^h fürsten. Er gab ime gewalt über alliu sîniu lantⁱ. Dâvon^j wart⁵ er alsô hôchvertic daz er wolte daz in die liute anebetten. Daz^k tâten^l sumeliche^m durchⁿ vorhte^o. Mardocheus enwolte^p in^q niht êren^r noch^s anebeten; des^t wart¹⁰ er ime gehazz. Aman^u wiste wol^v daz Mardocheus ein jude was unde sîn vrouwe diu^w künegin ein^x jüdinne^y. Er wart aller^z juden vînt.

a) fehlt Z 1. b) der hete Zd. c) Amon D, Haman Zb. 1. d) fehlt 12. e/o) der kvnic wol vñ gab im gewalt witen. da von wolt er daz mā in an bette D. f) für Z 1. 8. 9. 14, vor 7. 9. 12. g) allen Z 1. 9, fehlt 12. h) sinen Z. i) lude 14. j) davon so 12. k/l) fehlt 9. l) tâten ir W, tâten si Zd. m) semelich 12, frütlichē 14. n) uor W. o) vorhten W. p) der enwolt 8. q) fehlt W. r/s) fehlt D. t/z) Amon wart da von den D. t) der 14. u) Haman der Z 1, Haman 12, Hamon 14. u/v) Mardocheus west daz wol do west auch amā W. w/y) hester die kvnigin daz die ein iudinne was W. w) sin 12. x/y) in India Z 1, fehlt 9. y) iudinne waz 14.

Der künic Asverus^a hete^b einen fürsten^c der^d hiezz^e Aman^f. Den^g hete er ob^h allenⁱ () fürsten^j. Dem^k gab er^l gewalt über alliu^m sîniuⁿ lant^o. Dâvon^p wart er^q alsô^r hôchvertic daz er wolte daz in^s die^t liute^u anebetten^v. Daz^w tâten^x sumeliche^y durch vorhte^z. Mardocheus^a wolte in niht êren noch anebeten; des^b wart er ime gehazz. Aman^c wiste wol^d daz Mardocheus^e ein jude was unde sîn vrouwe^f () ein jüdin^g. ().

a) fehlt wa. b/c) fehlt 22. b) der hete 13! c) fürsten in sinē hofe 10. d) fehlt H 1. N 7. 11. 27. e/f) fehlt 7. f) Amon H 4. N 4. 14. 19, Haman Nw (19), Amas 22. g/j) fehlt 8. h/i) über alle 11. 28. h) lieb ob N 2. j) fürsten der hiez Aman 7, fürsten liep 10. j/o) fehlt 25. k/l) vnd gab im 17, Der het 8. m/n) all sin H 3, alles sin H 4. p/q) vnd der wart 8. r) so N 6, fehlt p. s) im 12. t) sine Nm, allez 8. u) lantliute N1, folk 8, fehlt 19. v) anbettete H 3. N 8, solten anbeten Nwo. 21. 25. 35, an solten beten Nwg. 17, an beden soldē N 4. w) unde daz 8. 10. x) tâten si 20. y) eteliche H 1. 3, ein teil lüte 8, sunderlich 20. z) vorchten H 1, vorcht willē 28. Zeile 8 a) Marchodeus 22. 27, Mardocheus der 21. b) vnd des 8, der 27, (vnd 14) dar umbe 10. 14. c) Haman Nwa (19), Aman der 21. 22. 28. d) nun wol 21, wele N 3. e) Marchodeus 22. 27. f) vrowe (vnd wie H 1) di kvniginne H 1. 13!, fehlt 27. g) ivdinne 13.

Esth. 3, 1 Post haec rex Assuerus exaltavit Aman filium Amadathi, qui erat de stirpe Agag, et posuit solium ejus super omnes principes, quos habebat. 2 Cunctique servi regis, qui in foribus palatii versabantur, flectebant genua et adorabant Aman; sic enim praeceperat eis imperator. Solus Mardocheus non flectebat genu neque adorabat eum. 5 Quod cum audisset Aman . . . , quod Mardocheus non flecteret sibi genu nec adoraret, iratus est valde. 6 . . . audierat enim, quod esset gentis Judaeae, magisque voluit omnem Judaeorum, qui erant in regno Assueri, perdere nationem.